

# Presseinformation

## Kühlflüssigkeiten mit Köpfchen aufbereiten

Land fördert die NTL-Forschung GmbH (NTL)  
mit 200.000 Euro

**Achtung: Sperrfrist bis 24.06.2009 11.00 Uhr**

Wirtschaftsförderung  
und Technologietransfer  
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

### Verantwortlich für den Text:

Wirtschaftsförderung  
und  
Technologietransfer  
Schleswig-Holstein  
GmbH  
Ute Leinigen  
Lorentzendam 24  
24103 Kiel  
leinigen@wtsh.de

### Ansprechpartner:

Martin Eckard  
Tel.: 0431-66666-842  
Fax: 0431-66666-768  
eckard@wtsh.de

**Ahrenshöft** – Kühlflüssigkeiten aus Kraftfahrzeugen zu recyceln ist heute durchaus üblich. Beim herkömmlichen Verfahren wird die Kühlflüssigkeit zunächst in ihre einzelnen Fraktionen getrennt, welche dann zum Teil entsorgt oder, wie das Frostschutzmittel Glykol, für die Mischung neuer Kühlflüssigkeit verwendet werden. Das ist energieaufwändig und kostenintensiv. Die NTL Forschung GmbH (NTL) aus Ahrenshöft entwickelt nun ein Verfahren, bei dem die gebrauchte Kühlflüssigkeit lediglich von „kühschädlichen“ Inhaltsstoffen gereinigt und anschließend nahezu vollständig wieder verwendet wird. Dadurch werden Energie und Kosten gespart sowie die Umwelt geschont. Das Land Schleswig-Holstein fördert dieses Entwicklungsvorhaben mit **200.000 Euro**.

„Die gebrauchte Kühlflüssigkeit enthält alle Komponenten, die zur Herstellung einer neuen nötig sind. Daher bietet es sich an, lediglich die Stoffe im Recyclingprozess aus der Flüssigkeit zu entfernen, die für das Nachlassen der Schutzwirkung verantwortlich sind“, erklärt Dr. Bernd Bösche, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH). Diese „unerwünschten“ Bestandteile sind Chlorid und Kalzium, Kohlendioxid, Eisen und Aluminium sowie organische Verbindungen. NTL verfolgt den Ansatz, diese Stoffe mittels unterschiedlicher Trennverfahren aus der Flüssigkeit zu entfernen und das gereinigte Gemisch aus Wasser, Glykol und wichtigen Additiven wieder zu verwenden – ohne Qualitätsverlust. Denn die regenerierte Kühlflüssigkeit wird allen einschlägigen Spezifikationen der Motorhersteller entsprechen.

„Die Ausbeute dieses neuartigen Prozesses beträgt annähernd 100 Prozent, da außer den Verunreinigungen nichts entzogen wird“, so WTSH - Geschäftsführer Bösche. So spart man 60 Prozent der Additive gegenüber dem herkömmlichen Verfahren. Hinsichtlich des Energiebedarfs, welche mit der neuen Anlagentechnologie bereits deutlich geringer ausfallen wird, plant NTL durch eine intelligente Energienutzung am gesamten Standort eine drastische Reduktion. Der Gesamtprozess kann rund um die Uhr laufen und die Anlage dadurch vergleichsweise klein ausgelegt werden. „Wirtschaftlich und konkurrenzstark, Energie- und Ressourcen sparend, umweltschonend und nachhaltig“, zählt Bösche die Vorteile auf.

Die Firma NTL erwartet von dem innovativen Recyclingverfahren - das sie nicht nur am Standort Ahrenshöft anwenden, sondern auch weltweit vertreiben will - eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Mittelfristig sollen so zehn neue Arbeitsplätze geschaffen und acht bestehende gesichert werden.

### Hinweis für die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Förderbescheidübergabe teilzunehmen am **24.06.2009 um 10.00 Uhr** bei der **NTL-Forschung GmbH (NTL), Borgerweg, 25853 Ahrenshöft**.

# Presseinformation



**ZUKUNFTS**programm

Wirtschaft

*Investition in Ihre Zukunft*

Das Zukunftsprogramm Wirtschaft wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

In der Förderperiode 2007-2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei. Das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein.

Nähere Informationen zum Förderprogramm „Umweltinnovationen“ finden sich im Internet unter: [www.wtsh.de/wtsh/de/foerderung/ueberblick/index.php](http://www.wtsh.de/wtsh/de/foerderung/ueberblick/index.php)